

Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Gunter Böttcher, Christoph de Vries, Cyrus Zahedy (CDU) vom 12.11.2009 **und Antwort des Bezirksamtes**

**Betr.: Drei Beach-Clubs auf dem Parkdeck an den Landungsbrücken
– statt Not- nun Dauerlösung?**

Im April 2009 haben die Betreiber der Beach-Clubs aus Altona eine auf den Sommer 2009 beschränkte Erlaubnis erhalten, auf dem Parkdeck an den Landungsbrücken drei Beach-Clubs zu betreiben. Die Sondernutzungserlaubnis läuft mit der Saison 2009 aus.

Gemeinsames Ziel von Betreibern, Politik und Verwaltung ist es gewesen, die Beach-Clubs zu erhalten. Es bestand auch Einigkeit, dass es sich bei der Lösung auf dem Parkdeck um eine Übergangslösung handelt und über den Sommer ein oder mehrere Standorte gefunden werden sollten, an denen die Beach-Clubs langfristig angesiedelt werden können.

Am 3. November 2009 hat der Hauptausschuss kurzfristig und ohne Evaluation der Erfahrungen aus 2009 für die Beach-Clubs auf dem Parkdeck mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion eine Nutzungsverlängerung für 2010 beschlossen, auch ohne nähere Rahmenbedingungen zu definieren.

Damit dürfte das Parkdeck weder im Winter noch zum nächsten Hafengeburtstag Anfang Mai einer anderweitigen Nutzung zur Verfügung stehen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Bezirksamtsleitung:

1. Hält das Bezirksamt das Parkdeck Landungsbrücken für einen geeigneten Standort für den dauerhaften Betrieb von drei Beach-Clubs? Bitte Gründe angeben.

Für einen dauerhaften Betrieb von drei Beach-Clubs eignet sich das genannte Parkdeck nicht, weil die Fläche regelmäßig von der Finanzbehörde zum Verkauf angeboten wird.

2. Welche alternativen Standorte hat das Bezirksamt gemeinsam mit der BSU und anderen Bezirken seit April 2009 für die Ansiedlung der „drei Beach-Clubs aus Altona“ konkret geprüft?

Dazu müsste der Flächenkoordinator der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt befragt werden.

3. Aus welchen Gründen haben sich die geprüften Standorte als nicht geeignet herausgestellt?

Es wird auf die Antwort zu Frage 2. verwiesen.

4. Liegen für den Standort Parkdeck Landungsbrücken mittlerweile Gutachten zu Lärm und Verkehr vor? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?

Das Schallimmissionsgutachten der Fa. Institut für Schall- und Schwingungstechnik vom 15.05.2009 ist am 25.05.2009 eingegangen. Die Prüfung ergab, dass die Grenzwerte gemäß der TA Lärm an den maßgeblichen Immissionsorten eingehalten werden. Ein Verkehrsgutachten liegt nicht vor und wird von der Verwaltung nicht für erforderlich gehalten. Es wurden jedoch nachfolgende Verbesserungen zur Situation an den Landungsbrücken mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, dem Polizeikommissariat 14

und dem Bezirksamt erarbeitet und umgesetzt: Verlegung des Altglas-Containerstellplatzes, Buskonzept mit Fahrbahnmarkierungen und Kurzzeithaltestelle.

5. Warum wurde die Bezirksversammlung vom Bezirksamt nicht vor der Beschlussfassung zur Verlängerung der Sondernutzungserlaubnis über die Erfahrungen aus 2009 umfassend informiert? Ist eine Eilbedürftigkeit seitens der Antragsteller angeführt worden?

Es wird auf die Antwort zu Frage 13. verwiesen.

6. Wie viele Beschwerden sind bei Verwaltung und Polizei über Lärmbelästigungen durch die Beach-Clubs auf dem Parkdeck eingegangen?

Dem Bezirksamt sind fünf entsprechende Beschwerden bekannt.

7. Wie viele Beschwerden sind bei Verwaltung und Polizei über Verkehrsprobleme an den Landungsbrücken aufgrund fehlender Parkplätze und suchender Autofahrer eingegangen?

Dem Bezirksamt sind keine Beschwerden suchender Autofahrer bekannt, jedoch Befürchtungen der Barkassenbetreiber. Hierzu ist ein Widerspruchsverfahren gegen die Baugenehmigung noch anhängig.

8. Wie viele Beschwerden sind bei Verwaltung und Polizei über Verkehrsprobleme an den Landungsbrücken aufgrund unerlaubt geparkter Autos der Betreiber selbst oder von Zulieferern am Aufgang zum Beach-Club Del Mar eingegangen?

Dem Bezirksamt sind keine entsprechenden Beschwerden bekannt.

9. Wie viele Beschwerden sind bei Verwaltung und Polizei über wild parkende Besucher der Landungsbrücken in den anliegenden Straßen auf St. Pauli eingegangen?

Dem Bezirksamt sind keine entsprechenden Beschwerden bekannt.

10. Wie viele Beschwerden sind bei Verwaltung und Polizei über Müll und zerbrochene Glasflaschen im Umkreis der Beach-Clubs eingegangen?

Dem Bezirksamt sind keine entsprechenden Beschwerden bekannt.

11. Wie viele Beschwerden sind bei Verwaltung und Polizei über unerlaubtes Urinieren im unteren Parkdeck eingegangen?

Dem Bezirksamt sind keine entsprechenden Beschwerden bekannt.

12. Wie beurteilt die Verwaltung das Absperren von Parkflächen mit Plastikbändern für besondere Clubbesucher ("VIP-Parkplätze")? Liegt für das Absperren von Parkflächen eine Genehmigung vor? Werden hierfür Sondernutzungsgebühren erhoben?

Eine derartige Parkplatzreservierung ist der Verwaltung nicht bekannt.

13. Müssen die Beach-Clubs zur Wintersaison auf den beiden Parkdecks Flächen räumen? Wenn nein, welche Gebühren / Miete sollen die Beach-Clubs für die Sondernutzung der öffentlichen Flächen im Winterhalbjahr zahlen?

Dem Fachamt Bauprüfung liegt ein Antrag für die Verlängerung der Frist der Baugenehmigung vor. Für den Fall einer „Winternutzung“ werden Sondernutzungsgebühren erhoben. Die Prüfungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen.

14. Welche Flächen der beiden Parkdecks stehen im Winter für die vielen Gäste der Landungsbrücken zum Abstellen von Pkws zur Verfügung?

Es wird auf die Antwort zu Frage 13. verwiesen.

15. Stehen die Flächen des Parkdecks Anfang Mai 2010 wie bisher den Feiern zum Hafengeburtstag zur Verfügung? Wenn nein, welche alternativen Flächen werden den Schaustellern zum Hafengeburtstag angeboten?

Es wird auf die Antwort zu Frage 13. verwiesen.